Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/7725

23. 08. 90

Sachgebiet 5

Entschließungsantrag

der Fraktion DIE GRÜNEN

zur Abgabe einer Erklärung der Bundesregierung zur Beitrittserklärung der Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag stellt fest:

Der Deutsche Bundestag würdigt die Tatsache positiv, daß West-Berlin bisher entmilitarisierten Status genoß.

Er würdigt die Tatsache negativ, daß Ost-Berlin bisher unter Verstoß gegen den Berliner Vier-Mächte-Status keinen entmilitarisierten Status genoß.

Er hält die Entmilitarisierung Deutschlands und Europas nach dem Ende des Kalten Krieges für erforderlich.

Er hält den entmilitarisierten Status von Gesamt-Berlin für eine ausgezeichnete Voraussetzung, künftig KSZE-Institutionen bzw. Institutionen eines gesamteuropäischen Systems kollektiver Sicherheit zur Ansiedlung in Berlin einzuladen.

Die Bundesregierung wird aufgefordert, einen Gesetzentwurf vorzulegen, der beinhaltet, daß nach dem Beitritt der DDR zur Bundesrepublik Deutschland und dem Erlöschen der Rechte der Vier Mächte der entmilitarisierte Status Berlins beibehalten wird als Ausgangspunkt und Modell für die Entmilitarisierung weiterer Regionen und der ferner zum Inhalt hat, daß es in Berlin auch in Zukunft generell keine Wehrpflicht geben wird.

Bonn, den 23. August 1990

Hoss, Frau Dr. Vollmer und Fraktion

Begründung

Mit dem Ende des Ost-West-Konflikts steht die europäische Abrüstung auf der politischen Tagesordnung. Von herausragender Bedeutung ist dabei das militärische Disengagement im europäischen Zentralraum, in dem die meisten Waffen und Soldaten konzentriert sind. Eine wichtige Voraussetzung dafür ist der Abbau von Bedrohungsängsten. Die derzeitigen Befürchtungen der Europäer richten sich auf ein Deutschland, das vereint wirtschaftlich, aber auch militärisch wieder eine dominante Stellung auf dem alten Kontinent einnähme. Abrüstung muß daher ein Imperativ deutscher Außen- und Sicherheitspolitik sein.

Entmilitarisierte Regionen können diesem Ziel durch ihre vertrauensbildende Wirkung besonderen Nachdruck verleihen.

Dies gilt in besonderem Maße für Berlin, das symbolhaft auch für die unfriedliche Geschichte der Deutschen steht. Indem die Alliierten Berlin einen entmilitarisierten Status verordneten, wollten sie auch deutlich machen, daß von Berlin nie wieder kriegerische Ambitionen ausgehen würden. Die Beibehaltung des entmilitarisierten Status für Berlin würde das Gebot der Friedensstaatlichkeit in überzeugender Weise unterstreichen.

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51, Telefax (02 28) 36 12 75
ISSN 0722-8333